

Auszeichnung für Anke Harms

Medizinische Versorgung im Wildeshauser Gewerbegebiet von Sozialverband zertifiziert

WILDESHAUSEN ▪ Bereits die vierte Auszeichnung innerhalb relativ kurzer Zeit hat der Betrieb Medizinische Versorgung Anke Harms für den Laden und den Service an der Ottostraße 5a in Wildeshausen erhalten. Nun gab es eine Ehrung vom Sozialverband Deutschland unter dem Motto „Ein gutes Beispiel. Überlegt geplant – an alle gedacht“.

Vor wenigen Monaten war der Betrieb bereits vom Verein „Wi helpt di“ aus Dötlingen zertifiziert worden. Vor einem Jahr gab es

eine Auszeichnung durch den Seniorenbeirat Ganderkesee zum „Generationsfreundlichen Einkaufen“, und im Jahr 2011 belegte der Laden den dritten Platz bei der „Service-WM“ im Landkreis Oldenburg.

In diesem Zusammenhang weist die Medizinische Versorgung auf die nächste Venenmessaktion in der Woche vom 12. bis 16. Oktober hin. Von 10 bis 17 Uhr können Besucher in dem im Gewerbegebiet liegenden Laden eine Messung vornehmen lassen.



Edeltraud Kindler (vorne links) verlieh die Plakette an Geschäftsführerin Anke Harms-Kropp (M.) und Renate Ripken (r.).